Amy White

Deutsch 302

Doppel-Kontrolle – Mittwoch den 14. Okt. 2015. Zweite Fassung

1. Machtdistanz

Die kulturelle Dimension Machtdistanz deutet auf die Distanz zwischen ein typische Leute und die Leute in der Macht hin. Bei dieser Dimension ist eine wichtige Frage: Wie hoch können Mann gehen. Zum Beispiel in der Arbeit im Westen, müssen wir immer uns selbst verbessern. Im Gegensatz im Osten sind sie bei der Arbeit mehr zufrieden. Eine hohe Machtdistanz bedeutet, dass man viel Bescheidenheit hat. Deshalb im Osten, wo Sie eine hohe Machtdistanz haben, im Allgemeinen haben sie viel mehr Respekt für Ihre Eltern und Großeltern.

1. Kollektivismus/Individualismus

Im Westen spielt den Individualismus eine wichtige Rolle. In vielen Fällen sind unsere Familienkreise nur unsere Geschwistern und Eltern. In Amerika unsere Lebensweise hat viel mit diesen Konzepten zu tun—jeder Kind in einer Familie spielt ein Sport, und die Eltern müssen diese Kinder jeder Nacht zum Spiel öder Übung fahren. Im Gegensatz dazu ist Kollektivismus. Kollektivismus konzentriert sich auf die Gesellschaft. In Bezug darauf können wir mit den hispanischen Immigranten sehen, dass sie immer sein Nachbar oder Nachbarin helfen werden.

1. Langfristig/Kurzfristige Orientierung

Um Langfristig von Kurzfristig Orientierung zu unterschieden ist Geduld eine nützliche Schlagworte. Die Langfristige Kulturen haben viel Geduld, weil die kurzfristige Orientierung Stadt jedem Tag Fortschritt sehen wollen. Der USA sind sehr kurzfristige orientiert, aber Deutschland ist sehr langfristige orientiert. Als wir das Geld in dem USA bekommen, spenden wir die meisten. Aber in Deutschland sparen sie die meisten ihr Geld.

1. Unsicherheitsvermeidung

Eine hohe Unsicherheitsvermeidung bedeutet, dass sie Kontrolle über alle Situationen wollen. Kulturen mit einer hohen Unsicherheitsvermeidung, wie Japan und Deutschland, haben starke Kulturelle Regeln wie Pünktlichkeit. In Bezug darauf sind die Pläne auch sehr wichtig in die beiden Kulturen. Im Gegensatz zu diesen Kulturen, es ist OK in dem USA, wann alles nicht in Ordnung ist.